

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (REP) COROAUST: *Coronella austriaca* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ALP (Alpine Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	1283
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Coronella austriaca</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Coronella austriaca</i>
1.5. Trivialname	Schlingnatter

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	nein
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2006-2017
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ALP (Alpine Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	BY: Artenschutzkartierung Bayern
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	BY: <a href="https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm">https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	3.076 km <sup>2</sup> (307.640 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	3.076 km <sup>2</sup> (307.640 ha)
5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	<p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km<sup>2</sup> entspricht.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p>
5.11. Veränderung der	ja

Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	
Grund der Änderung:	b + c
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	c (Anwendung einer anderen Methode)
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	k.A.

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2017
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 1.460, Maximum: 1.460, Best Single Value: 1.460, Einheit: grids1x1
6.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 37, Maximum: 37, Best Single Value: 37, Einheit: TK25-Quadranten
6.5. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.6. Populationsgröße Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.
6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	≈ (ungefähr so groß wie die aktuelle natürliche Population)
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	0

6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	k.A.
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	b
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkte (Distribution) mit grids1x1, Beschränkung auf Höhenstufen bis hochmontan und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug?	nein
7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität?	unbekannt
7.2. Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	- (abnehmend)
7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
------	-----------------------------	----------------------	----------------------

A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	M	M
A06	Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd)	H	M
A09	intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	M	M
A19	Ausbringung natürlicher Düngermittel auf landwirtschaftliche Flächen	M	M
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	H	H
8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:		k.A.	
8.3. Sonstige Informationen:		k.A.	

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	1 (good)
10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	1 (good)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	2 (poor)
10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	U1
11.6. Trend der Gesamtbewertung:	-

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	nein
11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	nein
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	nein
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	nein
11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	nein
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	k.A.

### 11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

## 13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:	
13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:	
13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:	

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (REP) LACEAGIL: *Lacerta agilis* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ALP (Alpine Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	1261
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Lacerta agilis</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Lacerta agilis</i>
1.5. Trivialname	Zauneidechse

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	nein
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2006-2017
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ALP (Alpine Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	BY: Artenschutzkartierung Bayern
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	BY: <a href="https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm">https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	4.087 km <sup>2</sup> (408.765 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet)
5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	k.A.
5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	b + c
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	c (Anwendung einer anderen Methode)
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2017
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 1.592, Maximum: 1.592, Best Single Value: 1.592, Einheit: grids1x1
6.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 64, Maximum: 64, Best Single Value: 64, Einheit: TK25-Quadranten
6.5. Art der Schätzung:	Beste Schätzung



6.6. Populationsgröße Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	- (abnehmend)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.
6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	x (unbekannt)
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	0
6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	k.A.
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	b
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten)
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug?	nein
7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität?	ja
7.2. Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer

	Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	- (abnehmend)
7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bülden, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	M	M
A06	Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd)	M	M
A19	Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen	M	M
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	M	M
8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:		k.A.	
8.3. Sonstige Informationen:		k.A.	

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	1 (good)
10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	2 (poor)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	2 (poor)

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	
--	--

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	U1
11.6. Trend der Gesamtbewertung:	-

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	nein
11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	nein
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	nein
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	nein
11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	nein
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	k.A.

### 11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.
------

## 13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:	
13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:	
13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:	

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (REP) PODAMURA: *Podarcis muralis* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ALP (Alpine Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	1256
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Podarcis muralis</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Podarcis muralis</i>
1.5. Trivialname	Mauereidechse

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	nein
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2006-2017
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ALP (Alpine Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	BY: Artenschutzkartierung Bayern
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	BY: <a href="https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm">https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	39 km <sup>2</sup> (3.925 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	39 km <sup>2</sup> (3.925 ha)
5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	<p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km<sup>2</sup> entspricht.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p>
5.11. Veränderung der	ja

Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	
Grund der Änderung:	c
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	c (Anwendung einer anderen Methode)
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	k.A.

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2017
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 2, Maximum: 2, Best Single Value: 2, Einheit: grids1x1
6.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 2, Maximum: 2, Best Single Value: 2, Einheit: TK25-Quadranten
6.5. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.6. Populationsgröße Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	0 (stabil)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.
6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	> (größer als die aktuelle natürliche Population)
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	0

6.15.d. Angewandte Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	k.A.
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	nein
Grund der Änderung:	
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	k.A.
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme Länderangabe

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug?	nein
7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität?	nein
7.2. Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	- (abnehmend)
7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	M	M

F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M	M
L02	Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis)	M	M
8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:	k.A.		
8.3. Sonstige Informationen:	In Bezug auf die Beeinträchtigung [E01] besteht zwischen dem Eisenbahn-Bundesamt einerseits sowie dem BfN andererseits ein wissenschaftlicher Dissens, was die potentielle Gefährdungswirkung der Schiene auf Zaun- und Mauereidechsen betrifft. Es wird angestrebt durch weitere Forschungen zu Auswirkungen von E01 den Sachverhalt weiter aufzuklären.		

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	1 (good)
10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	2 (poor)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	3 (bad)
10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U2
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U2
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	U2
11.6. Trend der Gesamtbewertung:	-

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	nein



11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	nein
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	nein
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	nein
11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	nein
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	k.A.

### **11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:**

k.A.

## **13. Ergänzende Informationen**

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:	
13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:	
13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:	

# Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22\_EU\_Upload\_20190830

Art: (REP) ZAMELONG: *Zamenis longissimus* (Anh. IV)

Biogeographische Region: ALP (Alpine Region)

Status-Einstufung: PRE

## 1. Allgemeine Informationen

1.2. Artencode	6091
1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Zamenis longissimus</i>
1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Elaphe longissima</i>
1.5. Trivialname	Äskulapnatter

## 2. Karten

2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen?	ja
2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte	2007-2017
2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert?	ja
2.4. Angewandte Methode für Kartendaten	b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten)
2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert?	ja

## 4. Biogeografische Ebene

4.1. Biogeografische Region oder marine Region	ALP (Alpine Region)
4.2. Veröffentlichte Quellen	BY: Artenschutzkartierung Bayern
4.2. Veröffentlichte Quellen - Links	BY: <a href="https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm">https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm</a>

## 5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1. Größe des Verbreitungsgebiets:	0 km <sup>2</sup> (0 ha)
5.2. Kurzzeittrend Zeitraum:	2007-2018
5.3. Kurzzeittrend Richtung:	u (unbekannt)
5.4. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
5.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
5.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
5.8. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
5.9. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet:	x (unbekannt)
5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets:	k.A.
5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten	ja
Grund der Änderung:	d
5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede:	k.A.
5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11:	k.A.

## 6. Population

6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung:	2006-2017
6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit:	Minimum: 0, Maximum: 0, Best Single Value: 0, Einheit: grids1x1
6.3. Art der Schätzung:	
6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit:	Minimum: 0, Maximum: 0, Best Single Value: 0, Einheit: TK25-Quadranten
6.5. Art der Schätzung:	
6.6. Populationsgröße Angewandte	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten

Methode:	vorliegend)
6.7. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
6.8. Kurzzeittrend Richtung:	u (unbekannt)
6.9. Kurzzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
6.11. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
6.12. Langzeittrend Richtung:	k.A.
6.13. Langzeittrend Ausmaß:	k.A.
6.14. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	x (unbekannt)
6.15. Günstige Gesamtpopulation:	0
6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation:	k.A.
6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten	nein
Grund der Änderung:	
6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede:	k.A.
6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:	Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

## 7. Habitat der Art

7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug?	unbekannt
7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität?	#
7.2. Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2006-2017
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u (unbekannt)

7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode:	d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend)
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	k.A.
7.7. Langzeittrend Richtung:	k.A.
7.8. Langzeittrend Angewandte Methode:	k.A.
7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:	

## 8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Ranking der Beeintr.	Ranking der Gefährd.
Xt	Keine Informationen zu Gefährdungen		
Xu	unbekannte Beeinträchtigungen (oder Gefährdungen)		
8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen:		k.A.	
8.3. Sonstige Informationen:		k.A.	

## 10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet:	u (unk)
10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population:	u (unk)
10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat:	u (unk)
10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:	

## 11. Schlussfolgerungen

11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	XX
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	XX
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes:	XX

11.6. Trend der Gesamtbewertung:

u

### 11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

	Bewertung	Trend
11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht?	nein	nein
11.7.b. Tatsächliche Veränderung:	nein	nein
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	nein
11.7.d. Anwendung einer anderen Methode:	nein	nein
11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	nein
11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:	k.A.	k.A.

### 11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

## 13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:

13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:

13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: